

Georg Rückriem

Gespräch vom 25. Juni 2019

Länge: 104 min

INHALTSVERZEICHNIS

Zeit	Inhalt
00:00:03	geboren in einem Dorf am Niederrhein, Vater Lehrer, Wohnverhältnisse
00:03:37	Ortswechsel nach Sankt Tönis, berufliche Schwierigkeiten des Vaters da kein Parteimitglied
00:04:28	kleine Wohnung mit niedriger Decke, knappes Gehalt, neue Stellung des Vaters in Allerheiligen
00:08:08	Familie und Verwandte sehr katholisch, alle gegen NS-Regime, verdeckte Gespräche
00:12:18	bei Kriegsende war Allerheiligen Rückzugsgebiet für deutsche Soldaten
00:13:49	Ortsbauernführer sorgte dafür, dass im Dorf ein Bunker gebaut wurde
00:16:32	feindliche Flugzeuge im Fadenkreuz der Flakscheinwerfer, ein Flugzeug stürzte ab
00:22:20	Auseinandersetzung des Vaters mit Militär
00:24:34	Kinder brachten Phosphorbomben in die Schule, Entsetzen der amerikanischen Soldaten
00:26:53	gefährlich Radio zu hören, war verboten
00:30:17	Bombenschäden in den Dörfern
00:32:15	in der Wohnung 18 evakuierte Verwandte, Unterhaltung durch Kartenspiel
00:34:33	von jenseits des Rheins zerschossen Soldaten den Kirschbaum des Gartens, Haus blieb heil
00:35:48	Verhältnis des Vaters zu den Dorfbewohnern war gut
00:38:48	Vater wurde als medizinischer Berater von den Dorfbewohnern geschätzt
00:41:22	Erlebnisse im einzigen Lebensmittelladen des Dorfes
00:45:44	im Gymnasium regulärer Unterricht nicht mehr möglich
00:50:18	Handel mit Lebensmitteln unter den Schülern
00:51:39	Vater wurde nach dem Krieg als Nazi denunziert, später rehabilitiert
00:57:00	Ankunft der Amerikaner, entschärften von Schülern eingesammelte Phosphorbomben
00:59:55	Nach Kriegsende wurde Vater Amtsbürgermeister
01:00:58	Verwandten wollten in ihre Dörfer zurückkehren, aber Häuser zum Teil geplündert
01:02:40	Kriegsgefangene rächten sich an den Deutschen, Onkel dabei gestorben
01:04:56	Vater wurde 1946 als Dozent an die neu gegründete pädagogische Hochschule in Vechta berufen
01:07:32	Vater war ein moderner Hochschullehrer, bei den Studenten sehr beliebt
01:09:20	auf dem Dorf wurde nicht über die NS-Vergangenheit der Einzelnen geredet
01:10:20	in Vechta wurde Vater von Kollegen diskriminiert, entzog sich durch Flucht
01:13:11	Mitschüler von Georg Rückriem zum Teil Kriegsteilnehmer, hatten ganz andere Lebenserfahrung
01:17:48	Studium an der Hochschule, wo sein Vater Dozent war, nur 46 Studenten in seinem Semester
01:20:58	im Studium keinerlei Aufklärung über die Gräueltaten des NS-Regimes
01:23:20	weiteres Studium in München und dann in der Schulpraxis wirkliche Kenntnisse erworben
01:26:46	Doktorvater von Georg wurde des Plagiats bezichtigt
01:35:11	intensive Beschäftigung mit dem Konzil und der Kirchenpolitik, Austritt aus der katholischen Kirche
01:38:06	will als Zeitzeuge für das, was er für richtig hält, auch öffentlich eintreten